

20. September 2018  
190/2018

## **Skulptur „Königin“ hat neue Heimat im Pfalzgarten gefunden Beratung über zweites Werk des Künstlers**

Goslar. Die Skulptur „Königin“ hat eine neue Heimat gefunden. Das Sandsteinwerk des Künstlers Eckart Grenzer aus dem Jahr 1980, das bis vor kurzem noch an der St. Barbara-Kirche in Sudmerberg stand, wurde im nördlichen Bereich des Pfalzgartens aufgestellt. Die Statue, die sogenannte „Barbara-Säule“ war seinerzeit von Goslars Ehrenbürger Th.K.P. Schenning der Kirchengemeinde St. Barbara gestiftet worden. Nach der Schließung der Kirche wurde das Gebäude im Jahr 2006 profaniert und die Kirchengemeinde hatte die Skulptur an die Stadt Goslar übergeben.

Eine zweite Skulptur des Künstlers befindet sich ebenfalls im Besitz der Stadt. „Der Kaiser von Goslar“, eine Stele mit einer Krone, war vor Jahren durch Vandalismus beschädigt worden. Die Krone wurde dabei derartig zerstört, dass nur eine Neuanfertigung durch den Künstler in Frage kam. Kurz nachdem im vergangenen Jahr die erforderlichen Mittel für den diesjährigen Haushalt bereitgestellt worden waren, verstarb Eckart Grenzer am 2. September 2017. Über das Kunstwerk wird das „Gremium zur künstlerischen Ausgestaltung des Stadtbildes“ deshalb ein weiteres Mal beraten müssen.

Fotos 1 und 2 (Stadt Goslar):

Die „Barbara-Säule“ wird im Beisein von Christoph Gutmann, Leiter des städtischen Fachdienstes Kultur (Mitte), an ihrem neuen Standort aufgestellt